

Wir bieten informative, umfangreiche und kostenlose Schulungen sowie tatkräftige Unterstützung im Rahmen der Einsätze an!

Folgende Schulungsinhalte werden in 24 Unterrichtsstunden vermittelt:

- Grundzüge des Dolmetschens (z. B. Allparteilichkeit und Neutralität, Sprach- und Kulturkontraste, Dolmetschetechniken)
- Grundkenntnisse über Institutionen und Strukturen (z. B. unterschiedlichen Behörden)
- Reflexion des Rollenverständnisses und persönlicher Kompetenzen (z. B. Abgrenzung)
- Schweigepflicht, Neutralität, Transparenz und wertneutrale Sprachmittlung sowie steuer- und sozialrechtliche Fragen der ehrenamtlichen Arbeit

Sie beherrschen eine oder mehrere Fremdsprachen(n) und möchten auch ehrenamtliche tätig werden? Dann schreiben Sie uns an:

wir-vielfalt@mtk.org

und werden Sie Teil unseres Teams oder rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie!

Setzen Sie Ihre (Mutter-)Sprache ein, um anderen zu helfen!

Kontakt:

WIR-Vielfaltszentrum des Main-Taunus-Kreises
Am Kreishaus 1-5
65719 Hofheim

wir-vielfalt@mtk.org

Christina Arzt
06192/201-2527

Josefine Becker
06192/201-2053

Hiltrud Johann-Laurent
06192/201-2507



Was leisten ehrenamtliche Laien-Dolmetschende?

Die ehrenamtlichen Laien- Dolmetschende des Main-Taunus-Kreises helfen Sprachbarrieren zu überwinden und unterstützen soziale Einrichtungen und Institutionen wie Schulen und Kitas im Kontakt mit Menschen ohne ausreichende Deutschkenntnisse.

Die ehrenamtlichen Laien-Dolmetschende werden **nicht** vor Gericht, bei der Polizei, beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge sowie nicht bei den Jobcentern /der Agentur für Arbeit und den Ausländerbehörden eingesetzt. Auch Arztbesuche oder medizinische Beratungen jedweder Art sind nicht vorgesehen.

Ehrenamtlich tätige Laien- Dolmetschende können für Gespräche innerhalb des Main-Taunus-Kreises herangezogen werden. Neuzugewanderten wird der Zugang zu regionalen Anlaufstellen und Behörden gesichert und die Mitarbeiter_ innen in den Einrichtungen werden in ihrer Handlungsfähigkeit unterstützt.

Schriftliche Übersetzungen und die mündliche Wiedergabe von Schriftstücken ist **nicht** möglich. Die Dolmetschende werden zur Vorbereitung auf ihre Tätigkeit geschult, dolmetschen im Einsatz neutral und unterliegen der Schweigepflicht.

Wer kann ehrenamtliche Laien-Dolmetschende in Anspruch nehmen?

Um die ehrenamtlichen Laien-Dolmetschende in Anspruch nehmen zu können, bedarf es einer offiziellen Vereinbarung als Kooperationspartner_in beim WIR-Vielfaltszentrum des Main-Taunus-Kreises.

Den Einsatz können ausschließlich soziale Einrichtungen und Institutionen, Schulen und Kindertagesstätten beantragen.

Privatpersonen können keine ehrenamtlichen Laien-Dolmetschende anfordern!

Die Terminkoordination erfolgt ebenfalls ausschließlich über das WIR-Vielfaltszentrum.

Dieses Angebot ist kostenfrei.

Stand September 2023 decken wir **folgende Sprachen** ab:

Albanisch, Amharisch, Arabisch, Armenisch, Aserbaidzhanisch, Dari, Englisch, Farsi, Französisch, Hindi, Italienisch, Kirgisisch, Koreanisch, Kurdisch, Paschtu, Persisch, Portugiesisch, Punjabi, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Tigrinya, Türkisch, Ukrainisch und Urdu.

Wir suchen weiterhin Ehrenamtliche mit verschiedenen Sprachen

Werden Sie Teil unseres Programms und helfen bei der Kommunikation mit Behörden, sozialen Einrichtungen und Migrationsberatungsstellen!

Voraussetzungen:

- Volljährigkeit
- mündliche Deutschkenntnisse (min. vergleichbar Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens)
- mündliche Fremdsprachenkenntnisse (min. vergleichbar dem Niveau C1)
- Kultursensibilität
- Zeit, um in den nächsten Monaten an einer unserer kostenlosen Schulungen teilzunehmen (insgesamt 24 Unterrichtsstunden)

Das Ministerium für Soziales und Integration des Landes Hessens fördert das Programm. Laiendolmetschende erhalten pro Einsatz eine pauschale Aufwandsentschädigung von 20 EUR. Die Einsätze finden nur im Main-Taunus-Kreis statt, wodurch keine langen Wege zum Einsatzort entstehen.